

DATENSCHUTZERKLÄRUNG UND KOMMUNIKATIONSVEREINBARUNG

(Stand Juli 2020)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen gem. Art. 4 Abs. 7 Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden DSGVO):

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Datenverarbeitung durch die Rechtsanwaltskanzlei KAISER RECHTSANWÄLTE. Herr Rechtsanwalt DOMINIC KAISER ist Verantwortlicher gemäß der DSGVO.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Rechtsanwalt
Dominic Kaiser, Maître en droit (Paris)
Herbachstraße 11
55262 Ingelheim am Rhein
06132-4275831
info@kaiser-rechtsanwaelte.com

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck ihrer Verwendung

Sobald Sie uns Ihre Kontaktdaten (wie z.B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse usw.) mitteilen oder wir Ihre Kontaktdaten durch Dritte erhalten, werden wir diese Daten erheben und speichern. Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und/oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, damit wir mit Ihnen in Kontakt treten können.

Diese Daten werden bei uns gespeichert und gemäß dem Verwendungszweck, insbesondere der Mandatsbearbeitung, verwendet. Bei Beendigung oder im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung werden Ihre Daten gelöscht.

Im Rahmen des Mandatsverhältnisses erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen. In diesem Rahmen verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten bzw. Kategorien von Daten von Ihnen: Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Telefon, Handynummer, E-Mailadresse, Bankverbindungen, Straße, Hausnummer, PLZ u. Ort, Kontoinhaber (sofern abweichend), Kreditinstitut, BIC / Swift und IBAN.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten folgt aus:

- Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO),
- Gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und
- Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit. a), 7 DSGVO) sowie aus

- unseren berechtigten Interessen heraus, sofern Ihr schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, dies kann insbesondere der Fall sein, sofern Sie einer Verarbeitung zu bestimmten Zwecken nicht widersprochen haben.

3. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht,
- dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch

gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an Info@Kaiser-Rechtsanwaelte.com

6. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Juni 2020.

Aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu aktualisieren. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter <http://kaiser-rechtsanwaelte.com/Impressum/datenschutz.html> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

7. Einwilligung in unverschlüsselten E-Mail-Verkehr

- Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass zum Zwecke der Kommunikationserleichterung in sämtlichen bearbeitenden Angelegenheiten – soweit der Auftraggeber im Einzelfall nicht ausdrücklich schriftlich ein Abweichen von dieser Regelung wünscht – Dokumente und Daten auch per und verschlüsselte E-Mail im Internet versandt werden können.
- Dem Auftraggeber ist bekannt, dass mit der Datenübertragung per E-Mail erhebliche Sicherheitsrisiken (z.B. Bekanntwerden der Daten durch Zugriff Dritter, Datenverlust, Virenübertragung, Übersetzungsfehler, Übersendungsausfall etc.) verbunden sind.
- Für den E-Mail-Verkehr zwischen Auftraggeber und den beauftragten Rechtsanwälten oder Dritten im Rahmen der im einzelnen erteilten Aufträge wird den beauftragten Rechtsanwälten hiermit unter Inkaufnahme der oben aufgeführten Verfahren ausdrücklich erlaubt, Daten via E-Mail zu versenden.
- Da E-Mails bei der Übertragung einen Zugriff durch Dritte unterliegen können, der die beauftragten Rechtsanwälte insofern von der anwaltlichen Schweigepflicht entbinden.
- Der Versender einer E-Mail übernimmt das Zustellungs- und Kenntnisnahmerisiko.
- Gegenüber den Rechtsanwälten abgegebene Willenserklärung des Auftraggebers (z. B. Anweisungen) sind nur verbindlich, wenn sie in der üblichen – unterschriebenen – schriftlichen Form oder versehen mit einer digitalen Signatur abgegeben werden, die gemäß § 2 Abs. 1 SigG mit einem Signaturschlüsselzertifikat einer Zertifizierungsstelle oder der Regulierungsbehörde gem. § 30 SigG, § 66 die TKG versehen ist.
- Auch die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen die sich aus der Nutzung des E-Mail Versandes unmittelbar oder mittelbar aus einem Ausfall der E-Mail-Nutzungsmöglichkeit ergeben können, wird hiermit ausdrücklich verzichtet.
- Die Erklärung kann nur schriftlich und für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mir/uns sind die Risiken von unverschlüsselten E-Mails bewusst. Die Kanzlei Kaiser Rechtsanwälte soll mir dennoch unverschlüsselte elektronische Nachrichten zukommen lassen. Sollte ich damit nicht einverstanden sein, streichen Sie bitte Ziffer 7 aus dieser Vereinbarung. Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum, Unterschrift